



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

10.06.2020

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Workert

Telefon: 492-6866

Workert@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Sanierung der Entwässerung und des Schulhofs (Freianlagen) am Ratsgymnasium  
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

18.08.2020	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
18.08.2020	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Die Sanierung der Entwässerung und des Schulhofs (Freianlagen) am Ratsgymnasium werden nach dem Entwurf (S13/17) des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit durchgeführt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2020	402.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	0720	Sanierung Schulaußenanlagen			
Auszahlungen			2020	165.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei den o.g. Produktgruppen veranschlagt.

### **Begründung:**

#### **Bisherige Beschlüsse:**

Mit der Vorlage zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen V/0820/2019 hat das Amt für Immobilienmanagement u.a. die Maßnahme zur Grundleitungssanierung am Ratsgymnasium in Höhe von EUR 402.000 Euro der BV-Mitte zur Anhörung gegeben. Dieses Budget wird aus der geplanten Instandsetzung finanziert werden.

#### **Gesamtkonzept:**

Die Sanierung der maroden Grundleitungen auf dem Schulgelände des Ratsgymnasiums ist aus fachlicher Sicht unverzichtbar und dringend erforderlich, da sonst bei Starkregenereignissen massive Schäden am Gebäude zu befürchten sind. In Verbindung mit der Erneuerung der defekten Leitungen ist eine Sanierung der Schulhofflächen sinnvoll, da der Schulhof ebenfalls in einem sanierungsbedürftigen Zustand ist und kurzfristig Gefahren im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zu erwarten sind. Beide Maßnahmen sollen gemeinsam ausgeführt werden, weil hierdurch wirtschaftliche Vorteile zu erwarten sind, da nach der Sanierung der Leitungen der Schulhof nicht erst wieder provisorisch hergerichtet werden muss, sondern sofort der Endzustand gebaut werden kann. Eine Sanierung der Schulhoffläche im Rahmen der Grundleitungssanierung ist also nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern unabdingbar, um doppelte Kosten bei einer späteren Sanierung der Schulhoffläche zu vermeiden.

Im Rahmen der Wiederherstellung der Beläge sollen die Schulhofflächen des Ratsgymnasiums saniert und qualitativ aufgewertet werden. In diesem Zuge werden altersgerechte Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten für alle Geschlechter und Jahrgänge geschaffen. Die Schulhofflächen sind derzeit ausgeräumt, u.a. da im Zuge des Mensabaus Spielmöglichkeiten abgebaut wurden. Die vorhandenen, maroden Sitzgelegenheiten sind zu ersetzen und durch weitere Angebote zu ergänzen. Es erfolgt eine Neugliederung ungeeigneter Funktionsüberschneidungen.

#### **Entwässerung/Grundleitungssanierung**

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen für die Entwässerung am Ratsgymnasium müssen neben den Grundleitungen mit Leitungsführung und Gräben zahlreiche weitere Leitungen, Anschlüsse von Regenfallleitungen, Schächte, Hofabläufe, Entwässerungsrinnen erneuert werden. Die Grundleitungen müssen z.T. als Druckleitungen hergestellt werden. Dafür werden große Teile der Schulhofflächen geöffnet. Dabei ist nicht nur die Entwässerung des Schulgebäudes betroffen, sondern die gesamte Grundstücksfläche, um einen entsprechenden Überflutungsschutz leisten zu können. In diesem Rahmen müssen Schulhof-Oberflächen mit Unterbau erneuert und die Rampen sowie Oberflächen im unbefestigten Bereich wiederhergerichtet werden.

#### **Schulhof West/Haupteingang**

Mit der Mensa und der tieferliegenden Terrasse hat das Ratsgymnasium einen neuen attraktiven Zugang auf dem westlichen Schulhof erhalten. Eine Mauerscheibe mit dem Schriftzug „Ratsgymnasium“ weist künftig den Weg zum Haupteingang der Schule. Dieser wird mit Hilfe einer weiteren Rampe barrierefrei zugänglich. Gegenüber dem neuen, tieferliegenden Außenbereich der Mensa bieten Sitzgelegenheiten unter dem Dach eines Baumhains weitere Aufenthaltsmöglichkeiten mit natürlicher Beschattung. Diese Fläche wird in wassergebundener Oberfläche hergestellt. Entlang des Schulgebäudes werden Randbepflanzung und Sitzmöglichkeiten erneuert und so angeordnet, dass die schlauchförmige Fläche eine Gliederung erfährt. Es entstehen großzügige Nischen für Rückzug und Entspannung. Die Fläche bleibt als Ganzes erlebbar und beispielbar. Mit einer Calisthenics-Anlage wird auf diesem Teil des Schulhofes, der eher von den älteren Schülern genutzt wird, ein neues Bewegungsangebot geschaffen, das auch in den Sportunterricht Eingang finden kann. Zudem erfolgt eine Neuordnung der Funktionsbereiche Müllentsorgung, Fahrradabstellflächen am Standort der alten

Platane. Parallel zur Straße, abgegrenzt durch Heckenelemente, entsteht ein Fahrradstellplatz für mind. 55 Fahrräder.

### **Schulhof Nord**

Die tieferliegende Schulhoffläche Nord wird überwiegend von Schülern der Sekundarstufe 1 und der nachschulischen Betreuung genutzt. Daher wird das im Zuge des Mensabaus rückgebaute und eingelagerte Spielgerät in diesem Bereich auf einer Fallschutzfläche wieder aufgestellt. Die Tischtennisplatten werden auf den Schulhof Ost versetzt. So entsteht eine Fläche zum Aufstellen der vorhandenen Minitore (3) abseits der Unterrichtsräume und Fensterflächen. Ein drei Meter hohes Ballfangzaunenelement mit Heckenstreifen und Sitzmöglichkeiten gliedert die Fläche und erhöht zugleich die Aufenthaltsqualität. Holzaufgaben auf den einfassenden Stützmauern laden zum Verweilen ein. Die Pflanzflächen werden bedarfsgerecht wiedergestellt.

### **Schulhof Ost**

Die Schulhoffläche Ost bietet Raum für vielfältiges Bewegungsspiel und erhält mehr Aufenthaltsqualität. Hier werden die Tischtennisplatten wieder aufgebaut. Seitlich der Treppenanlage wird eine 20 qm große Fläche als „Kleines grünes Klassenzimmer“ hergestellt. Die Treppenanlage selber erhält auf den Wangen eine Absturzsicherung. Auf der zentralen Fläche werden die im Zuge des Mensabaus entfernten Basketballkörbe ersetzt und als Streetballfeld wiederhergestellt. Sitzblöcke mit Auflagen im Schatten der vorhandenen Randbepflanzung laden zum Verweilen. Ein vier Meter hoher Ballfangzaun grenzt die Streetballfläche vom Zugang zum Schulhof und von der Erweiterung der Fahrradstellplätze ab. Es entstehen weitere 20 Fahrradstellplätze.

i.V.

gez.  
Matthias Peck  
Stadtrat

### **Anlagen:**

1. Anlage A
2. Plan Nr. S 13/17